

Protokoll Kirchgemeindeversammlung Töss

Datum: 11. November 2020
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Kirchgemeindehaus

Anwesend: KP: Paul Schöchlin (Präsident), Verena Angst,
Hansjörg Gehrig, Hanspeter Wegmüller, Regina Ott

RPK: Peter Bretscher, Karin Clerici,

Entschuldigt: Christian Schreiber (Finanzvorstand)
Urs Rinklef (RPK)
David Vogel (RPK)
Arno Thüringer (KP)

Traktanden:

- 1. Begrüssung, Wahl der Stimmzählenden**
- 2. Abnahme Budget 2021**
- 3. Wahl Mitglied RPK**
- 4. Verschiedenes**

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzählenden

Der Präsident, Paul Schöchlin, begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Einladung zur Versammlung ist durch die amtliche Publikation, der Ankündigung innert der gesetzlichen Frist, und die Bekanntgabe der Traktanden ordnungsgemäss nach den gesetzlichen Vorschriften erfolgt. Die Akten lagen fristgerecht im Sekretariat zur Einsicht auf. Er dankt den Anwesenden für das Interesse mit Ihrer Teilnahme an der Versammlung. Anträge zur Traktandenliste werden keine gemacht.

Als Stimmzähler werden Frau Karin Fehr und Pfrn. Elisabeth Meier-Nägeli vorgeschlagen und gewählt. An der Versammlung sind 17 Personen stimmberechtigt.

Pfr. Helge Fiebig stimmt uns ein mit dem Wappen vom Flims. Es zeigt den heiligen Martin von Tours (316 bis 397) der mit dem Schwert seinen Mantel teilt. Der Gedenktag ist der heutige 11. November.

2. Abnahme Budget 2021

Paul Schöchlin erstellte und erläuterte das Budget 2021 nochmals, da der neu gewählte Kirchengutsverwalter, Hansjörg Gehrig, mitten im bereits laufenden Budgetprozess gewählt worden ist.

Er erläutert einzelne Abweichungen:

- Bedingt durch Corona musste der Anlass „Heiliges Winterthur“ abgesagt werden Eventuell wird er das nächste Jahr durchgeführt.

- . Auf Initiative von Pfrn. Elisabeth Meier-Nägeli werden im Herbst 2021 erstmals Familienferien durchgeführt.
- . Die Konfirmandenklasse die dieses Jahr wieder geführt wird, fährt nach Montmirail im Kanton Neuenburg ins Konfirmandenlager.
- . Es finden weniger musikalische Veranstaltungen statt.
- . Der Zinsertrag vom „Sigristenhüüsli“ wurde früher im Budget beim Aufwand „Sigristenhüüsli“ belastet und bei den Finanzanlagen wieder eingenommen. Neu wird es uns belastet und im Budget des Stadtverbandes gutgeschrieben. Daher resultiert in unserem Budget ein Minus von Fr. 1'600.00 und nicht wie früher +/-Fr. 0. Dies ergibt eine Verschlechterung des Gemeindebudgets.
- . Der Ertrag Stationsstrasse 8 ist vermindert, da der Verein Viwo nur noch eine Wohnung mietet.
- . Die neue Lautsprecheranlage in der Kirche wird mit Fr. 53'200.00 budgetiert zu Lasten der Kirchgemeinde Töss.

Das Budget rechnet mit einem Steuerzuteilungsbetrag von Fr. 923'700.00 und ist damit gegenüber dem Vorjahr (923'500.00) um 0,02% höher. Gegenüber der zugeteilten Budgetquote von Fr. 862'774.00 resultiert eine Mehrausschöpfung von Fr. 17'326.00, was einer Erhöhung von 2,01% entspricht. Die Abschreibungen für Hochbauten betragen im Jahre 2021 Fr. 43'600.00 und sind um Fr. 9'600.00 höher als im Vorjahr (2020: Fr. 34'000.00)

Zum Budget werden keine Fragen gestellt.

Peter Bretscher, Präsident der RPK, informiert dass das Budget nach finanzpolitischen Grundsätzen geprüft worden ist und Paul Schöchlin die Fragen zufriedenstellend beantwortet hat. Die RPK hat dem Voranschlag 2020 einstimmig zugestimmt und empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung das vorliegende Budget zu genehmigen.

Die mit Fr. 53'200.00 budgetierte Lautsprecheranlage in der Kirche ist sehr teuer. Er möchte noch abklären, ob nicht auch eine kleinere, dafür günstigere Anlage in Frage kommen könnte.

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt dem Voranschlag 2021 einstimmig zu.

Peter Bretscher bedankt sich bei Paul Schöchlin für die im Doppelmandat geleistete Arbeit als Präsident und interimswise auch für die ausgezeichnete Arbeit als Kirchengutsverwalter.

3. Wahl Mitglied RPK

Peter Bretscher freut sich über das neue RPK-Mitglied, Frau Beatrice Elmer aus dem Eichliackerquartier. Sie stellt sich kurz vor und wird mit 15 Stimmen und zwei Enthaltungen gewählt.

4. Verschiedenes

Der Präsident fragt die Anwesenden ob Einwände sind gegen die Verhandlungsführung oder die Abstimmung. Es werden keine Einwände erhoben. Er schliesst daher den offiziellen Teil der Versammlung und verweist auf das Recht zur Protokolleinsicht und auf die Rechtsmittel zur Anfechtung des Protokolls innert 20 Tagen nach erfolgter Publikation und zur Anfechtung der gefassten Beschlüsse gemäss den gesetzlichen Bestimmungen.

Präsident Paul Schöchlin bedankt sich bei den Gästen für die Teilnahme an der Kirchgemeindeversammlung.

Winterthur, 11. November 2020

Die Aktuarin : Regina Ott

Die Stimmzählenden: Karin Fehr Elisabeth Meier-Nägeli